

# Inhalt

JOHANNES ZABEL OP

Geleitwort .....	15
Vorwort zur deutschen Ausgabe .....	19
Abkürzungsverzeichnis .....	23
Einführung .....	25
Zum Thema der Arbeit .....	25
Ziel und Vorgehensweise der Untersuchung .....	29
1. Die Wirtschaftsanalyse und die Wirtschaftsethik der Schule von Salamanca .....	35
1.1 Die Methodologie der Wirtschaftsethik nach der spanischen Spätscholastik .....	40
1.1.1 Wirtschaft als empirische Wissenschaft .....	41
1.1.2 Interdisziplinäre Arbeit und das argumentativ- rationale Verfahren .....	45
1.1.3 Die Einbettung der Wirtschaftsanalyse in normative Fragestellungen .....	47
1.2 Marktfreiheit und Wettbewerb: Die spätscholastische dynamische Sicht der Ökonomie .....	49
1.2.1 Die Rechtfertigung des Handels und des Eigeninteresses .....	49
1.2.2 Die subjektive Wertlehre und die Frage nach gerechten Preisen .....	54
1.2.3 Die Quantitätstheorie des Geldes .....	58
1.2.4 Die Frage der Monopole und die Kritik an behördlichen Preisfestsetzungen .....	61
1.3 Die Begründung des Privateigentums .....	63

1.3.1	Theologische und wirtschaftsethische Argumente für das Privateigentum .....	64
1.3.2	Die Institution der Privateigentumsordnung nach dem jus gentium .....	67
1.3.3	Anthropologie der Freiheit und objektiver Realismus .....	70
1.4	Niedergang und Einfluss der spätscholastischen Wirtschaftsethik .....	75
1.4.1	Joseph Höffners wirtschaftsethische Dissertation als historische Leistung .....	75
1.4.2	Zur Wirkungsgeschichte der spätscholastischen Wirtschaftsethik .....	81
1.4.3	Die Spätscholastiker als »Vorläufer« der Österreichischen Schule der Nationalökonomie .....	87
1.4.4	Der Niedergang und die Renaissance der scholastischen Tradition: Eine Würdigung .....	93
1.4.5	Historisch-theoretische Leistung von Höffners Untersuchungen .....	101
2.	Wirtschaftsordnungen und Katholische Soziallehre .....	105
2.1	Vom scholastischen Ordo-Gedanken zum Ordoliberalismus .....	105
2.1.1	Höffner über den Ordo-Gedanken des Mittelalters .....	106
2.1.2	Das Ordo-Verständnis Walter Euckens .....	110
2.1.3	Der Beitrag Wilhelm Röpkes zur »natürlichen Ordnung« .....	118
2.2	Der christliche Glaube als ethische Grundlage des Ordoliberalismus von Eucken .....	121
2.2.1	Die Freiburger-Kreise und der Widerstand gegen den Nationalsozialismus .....	122
2.2.2	Die Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung nach der Anlage 4 der Denkschrift des Freiburger Bonhoeffer-Kreises .....	125
2.2.3	Der normative Gehalt des Ordo-Gedankens und die christliche Sozialethik .....	131

2.3	Höffner und die Wirtschaftsordnungen im Lichte der Katholischen Soziallehre .....	140
2.3.1	Die Kritik am klassischen ökonomischen Liberalismus und am Paläoliberalismus .....	142
2.3.2	Der Neoliberalismus .....	145
2.3.3	Die Ablehnung des Sozialismus und des Kollektivismus .....	148
2.3.4	Die Soziale Marktwirtschaft als eine menschenswürdige Wirtschaftsordnung .....	152
2.3.5	Wettbewerbsordnung und Ethik .....	158
2.4	Höffners Wirtschaftsethik und die Konvergenzen zum Ordoliberalismus .....	161
2.4.1	Wirtschaftsethik als Ordnungsethik .....	163
2.4.2	Das Sachziel der Wirtschaft .....	166
2.4.3	Das Denken in Ordnungen bei Höffner, Eucken und den Spätscholastikern .....	168
3.	Das christliche Menschenbild als Grundlage einer freien Gesellschaft .....	173
3.1	Die Spanische Kolonialethik und die Verteidigung der Menschenrechte .....	174
3.1.1	Der Kampf um die Würde des Menschen .....	175
3.1.2	Der Beitrag von Francisco de Vitoria .....	178
3.1.3	Die Begründung der Völkerrechtswissenschaft und Höffners Ergebnisse bezüglich der spanischen Kolonialethik .....	183
3.1.4	Höffners Beitrag zur Renaissance des Naturrechtsdenkens .....	189
3.1.5	Die Kraft und der normative Gehalt der Menschenrechte .....	193
3.2	Die Biblisch-theologische Grundlagen des christlichen Menschenbildes .....	198
3.2.1	Der Mensch als Geschöpf und Beziehungswesen	199
3.2.2	Der Mensch als Bild Gottes .....	201
3.2.3	Der Mensch als Sünder .....	205
3.3	Das Personalitätsprinzip der Katholischen Soziallehre und seine normative Bedeutung für die Wirtschaft ...	207

3.3.1	Die Anordnung der Sozialprinzipien und das Primat des Personalitätsprinzips .....	208
3.3.2	Der Mensch als Träger und Ziel des gesellschaftlichen Lebens nach Joseph Höffner ..	212
3.4	Der homo oeconomicus und das christliche Menschenbild .....	218
3.4.1	Der homo oeconomicus: Analyseinstrument oder normatives Konzept? .....	219
3.4.2	Die ökonomische Rationalität und das christliche Menschenbild .....	225
4.	Der theologische und epistemologische Beitrag von Joseph Höffner zur Identität und Relevanz der Christlichen Gesellschaftslehre .....	231
4.1	Die Christliche Sozialethik als theologische Wissenschaft: Eine theologisch-dogmatische und theologisch-moralische Grundlage .....	232
4.2	Die interdisziplinäre Methode der christlichen Soziallehre .....	241
4.3	Das Engagement der Kirche mit sozialen und wirtschaftlichen Fragen .....	245
5.	<i>Caritas in veritate</i> von Benedikt XVI. aus der Perspektive Joseph Höffners und der Sozialen Marktwirtschaft .....	251
5.1	Der ethische Wert der Marktwirtschaft und der institutionelle Weg der Liebe .....	255
5.2	Für eine menschenwürdige Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung .....	262
5.3	Unentgeltlichkeit und Logik des Geschenks .....	266
5.4	Entwicklung der Völker und Solidarität der Menschheitsfamilie .....	277
5.5	Die theologische Begründung der Menschenrechte im Zeitalter der Globalisierung .....	285
5.6	Das Naturrecht und die Qualität der Geschichte im Denken Joseph Ratzingers .....	292
5.7	Die Aufgabe der Wissenschaft und der Sozialverkündigung der Kirche .....	303

5.8 Die Soziallehre der Kirche als Bestandteil der Neuevangelisierung .....	307
6. Zusammenfassung und Ergebnisse .....	313
Literaturverzeichnis .....	329
1. Dokumente der lehramtlichen Sozialverkündigung ...	329
1.a Konziliare Dokumente .....	329
1.b Enzykliken .....	329
1.c Apostolische Schreiben .....	330
1.d Päpstliche Reden .....	330
1.e Dokumente der Päpstlichen Räte .....	330
2. Scholastische Quellen .....	330
3. Bibliographie von Joseph Höffner .....	331
4. Sekundärliteratur .....	341
Bibliographische Nachweise .....	375
Namenregister .....	377